

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

#### **auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/2169 –**

#### **Vorkehrungen von Bundesregierung und Deutscher Bahn AG für die Umsetzung des 9-Euro-Tickets im öffentlichen Nahverkehr**

##### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Deutschland ist bereits an der Belastungsgrenze. Durch Baustellen, dicht befahrene Schienenstrecken und Zugausfälle steigt der Frust bei den Fahrgästen. Die Pünktlichkeitswerte von Verkehrsleistungen der DB AG verschlechterten sich in den letzten Wochen und Monaten deutlich. Dazu kommen Probleme mit Radreifen, starke Überlastungen der DB-Navigator-App und der Fachkräftemangel. Die von der Bundesregierung geplante Nutzung des 9-Euro-Tickets soll den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) langfristig attraktiver machen (vgl. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/faq-9-euro-ticket-2028756>). Die Nutzung des ÖPNV im touristischen Sinne als von der Bundesregierung einkalkulierter Nebeneffekt der Entlastung durch das 9-Euro-Ticket birgt aus Sicht der Fragesteller die Gefahr, den öffentlichen Nahverkehr zu überlasten, Bestandskunden nachhaltig zu verprellen sowie mögliche zukünftige Kunden abzuschrecken. Dies gilt auch und gerade für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, denen bereits jetzt eine Verweigerung der Mitnahme bei zu geringer Kapazität in Aussicht gestellt wird.

In Kenntnis dieser Situation stellt die Bundesregierung den SPNV in Deutschland mit der Einführung des 9-Euro-Tickets vor eine weitere Belastungsprobe. Hierfür ist aus Sicht der Fragesteller sicherzustellen, dass die DB Regio AG als einer der größten Anbieter von Leistungen des SPNV, aber auch die Netzkapazität und die von der Bundesregierung zu garantierende Sicherheit gewährleistet sind, um das erwartete hohe Fahrgastaufkommen bewältigen zu können.

1. Ist die DB AG der Ansicht, rechtzeitig über die Vorhaben der Bundesregierung informiert worden zu sein und ausreichend Vorlauf zur reibungslosen Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung des 9-Euro-Tickets und der damit einhergehenden Fahrgastaufwüchse gehabt zu haben?
12. Wie viele zusätzliche Züge kann die DB AG bei Fahrgastaufwüchsen im Bundesgebiet mit welcher Vorlaufzeit zum Einsatz bringen?

- a) Wie hoch ist die Anzahl der sich daraus ergebenden Verkehrsleistungen?
  - b) Aus welchen Mitteln werden diese finanziert?
13. Sind bereits zusätzliche Verkehrsleistungen, z. B. an Reise-Wochenenden in den Sommerferien oder über Pfingsten, vorgesehen?
- a) Wenn ja, wo (bitte nach Strecke mit Anfangs- und Endbahnhof, geplanten Einsatztagen, Anzahl der Verkehrsleistung und Zeiten auflisten)?
  - b) Aus welchen Mitteln werden diese zusätzlichen Leistungen finanziert?
17. Wie ist aus Sicht der Bundesregierung sichergestellt, dass die volle Kapazität an Rollmaterial im Regionalverkehr der DB AG in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 zur Verfügung steht?

Die Fragen 1, 12, 12a, 12b, 13, 13a, 13b und 17 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Einsatz zusätzlicher Züge wird zwischen den Ländern bzw. den Aufgabenträgern im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) abgestimmt. Die Finanzierung erfolgt durch das jeweilige Land. Die Verwendung von Regionalisierungsmitteln ist zulässig.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) wurden alle Anstrengungen unternommen, sich auf das Fahrgastwachstum vorzubereiten. Seit dem 1. Juni 2022 setzt die DB Regio AG wegen der verstärkten Nachfrage über 50 zusätzliche Züge ein. Damit stehen rund 250 zusätzliche Fahrten und täglich rund 60 000 Sitzplätzen mehr in den Regional- und S-Bahn-Zügen zur Verfügung.

Mit den zusätzlichen Verkehrsleistungen werden bzw. wurden insbesondere die touristischen Strecken und erwartete Brennpunkte verstärkt. Bezogen auf Regionen werden wie folgt zusätzliche Fahrzeuge bereitgestellt: elf in Baden-Württemberg, zehn in Nordost, 16 in Nord, sechs in Nordrhein-Westfalen und zusätzlich sieben Reservefahrzeuge im überregionalen Einsatz.

Im Übrigen verstärkt die DB AG vor allem entlang touristischer Strecken das Personal in Zügen und Bahnhöfen mit über 700 zusätzlichen Service- und Sicherheitskräften.

2. Welche Abstimmung gab es im Vorfeld mit den Ländern (vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=26IDQgHNfJc>)?
3. Welche Abstimmung gab es im Vorfeld mit den Verkehrsverbänden?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Umsetzungsfragen des 9-Euro-Tickets wurden in einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) abgestimmt. Die Abstimmungen mit den Verkehrsverbänden als Aufgabenträger haben die jeweils zuständigen Länder geführt.

4. Wie bewertet die Bundesregierung zusammenfassend die von Juni bis einschließlich August 2022 zur Verfügung stehenden Kapazitäten von Infrastruktur und Personal bei der DB AG (im Schienen- und Busverkehr) und Bundespolizei?

Sind diese aus Sicht der Bundesregierung ausreichend, um die von Fachleuten prognostizierten Probleme durch hohen Fahrgastandrang bewältigen zu können?

5. Wie viele zusätzliche Fahrgäste prognostiziert die Bundesregierung (bitte nach Monat aufschlüsseln)?

Falls diese Zahl nicht ermittelt werden kann, wie kann die Bundesregierung etwaige Kompensationsausfälle adäquat berechnen?

27. Geht die Bundesregierung davon aus, dass die vorhandenen Personalressourcen der DB AG in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 ausreichend sind, um mit der Abwicklung von Mehrverkehren und Problemen bei überfüllten Zügen umgehen zu können?

Die Fragen 4, 5 und 27 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung begrüßt die Verfügbarkeit und den Einsatz zusätzlichen Wagenmaterials und Personals seitens der DB AG. Nach Angaben der DB AG setzt diese ihre Personaloffensive fort und hat allein in diesem Jahr bereits mehr als 18 000 Mitarbeitende eingestellt. Einsatzplanung der Personalien und Abstimmung der zusätzlichen Verkehre erfolgen durch die jeweiligen Länder und die DB Regio AG.

Eine Evaluation zum 9-Euro-Ticket ist erst nach Ablauf der drei Monate möglich. Die Kompensation der Einnahmeverluste der EVU erfolgt im Zusammenhang mit dem Ausgleich der Fahrgeldeinnahmeverluste des Coronarettungsschirms. Die Abrechnung der Mittel erfolgt durch die Länder.

Hinsichtlich der Kapazitäten der Bundespolizei wird auf die Antwort zu Frage 23 verwiesen.

6. Ist die Bundesregierung der Ansicht, dass die bereitgestellte Finanzierung kostendeckend ist (bitte begründen)?

Für den Ausgleich der Fahrgeldeinnahmeausfälle und der Kosten der Umsetzung des 9-Euro-Tickets wurden die Regionalisierungsmittel um 2,5 Mrd. Euro erhöht. In den Abschätzungen wurden sowohl die erwarteten Fahrgeldeinnahmen als auch der parallellaufende Ausgleich von Fahrgeldeinnahmeverlusten über den Coronarettungsschirm berücksichtigt.

7. Werden die entstandenen zusätzlichen Verwaltungsausgaben, z. B. die Verrechnung des 9-Euro-Tickets mit einer Zeitkarte, von der Bundesregierung kompensiert?

Umsetzungskosten können von den Verkehrsunternehmen auf der Basis der jeweiligen Förderrichtlinie bei der zuständigen Stelle des Landes geltend gemacht werden.

8. Wie werden sich die Ticketpreise nach Ansicht der Bundesregierung ab September 2022 entwickeln (bitte begründen)?

Der öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) liegt in der Zuständigkeit der Länder und Kommunen.

9. Auf welchen Strecken kommt es in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 zu Vollsperrungen, Schienenersatzverkehren oder teilweisen Zugausfällen aufgrund von geplanten Baumaßnahmen (bitte nach Strecke mit Anfangs- und Zielbahnhof, Länge der Baustelle (in km) und geplanter Dauer der Beeinträchtigung, Art der Baumaßnahme und Art der Einschränkung auflisten)?
- a) Sind Baustellen im Schienennetz der DB Netz AG aufgrund der Einführung des 9-Euro-Tickets kurzfristig abgesagt oder nach Art oder Zeitraum neu geplant worden, und wenn ja, welche (bitte nach Strecke mit Anfangs- und Zielbahnhof, Länge der Baustelle (in km) und geplanten Daten der Beeinträchtigung und Daten, auf die die Maßnahme verschoben wurde, auflisten)?
- b) In welcher Höhe werden bei diesen Baustellen Mittel zum sogenannten kundenfreundlichen Bauen aus der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III eingesetzt?

Sind diese aufgrund des Fahrgastanstiegs durch das 9-Euro-Ticket bei Baumaßnahmen erhöht worden, und wenn ja, bei welchen, und um welchen Betrag?

Die Fragen 9 bis 9b werden gemeinsam beantwortet.

Auf den in der Anlage 1 aufgeführten Strecken kommt es nach Auskunft der DB AG zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2022 zu Beeinträchtigungen im SPNV durch Baumaßnahmen.\* Es sind auch Baumaßnahmen aufgeführt, die vor dem 1. Juni 2022 begonnen wurden. Angaben zur Länge der Baustellen und zur Art der Baumaßnahmen können nicht zur Verfügung gestellt werden, da diese nicht systemisch ausgewertet werden. Baumaßnahmen werden den EVU mit einem Vorlauf von mehreren Monaten kommuniziert und abgestimmt.

10. Ist im Falle von Kapazitätsengpässen im Zuge des 9-Euro-Tickets bzw. zusätzlicher Verkehrsleistungen vorgesehen, notfalls Leistungen des Schienengüterverkehrs zu verzögern oder stehen zu lassen, um für zusätzliche Nahverkehrsleistungen Kapazitäten zu schaffen?

Nach Auskunft der DB AG ist dies nicht vorgesehen.

11. Reicht die in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 vorhandene Schienennetzkapazität aus Sicht der Bundesregierung und der DB AG aus, um den prognostizierten Fahrgastaufwuchs und eventuell notwendige Sonderzüge störungsfrei abwickeln zu können?

Nach Auskunft der DB AG steht für die zu erwartenden zusätzlichen Fahrten an den dafür relevanten Abschnitten genügend Netzkapazität zur Verfügung.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2850 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

14. Wie wirkt sich der Lieferengpass von Radreifen durch den Ukraine-Krieg auf die Kapazität an Regional- und Fernverkehrszügen der DB AG in den Monaten Juni, Juli und August 2022 aus (vgl. <https://www.welt.de/wirtschaft/article238072609/Regionalzuege-Bahn-fehlt-Nachschub-an-Raedern-aus-der-Ukraine.html>)?

Die DB AG hat seit Anfang März Kenntnis, dass der ukrainische Lieferant von Radscheiben für zwei Intercitybaureihen infolge des Krieges nicht weiter produzieren und ausliefern kann. Die DB AG hat zur Absicherung der Versorgung alternative Lieferanten beauftragt. Negative Auswirkungen auf die Lieferketten wurden vermieden.

15. Wie viele Verkehrsleistungen im Nah- und Fernverkehr der DB AG verkehren derzeit mit aufgrund von Wartung oder anderen Störungen verkürzten Zügen oder anderweitig eingeschränkter Platzkapazität (bitte nach Anzahl pro Tag je Strecke mit Anfangs- und Zielbahnhof auflisten)?

Nach Auskunft der DB AG sind im Juni 2022 (Stichtag 12. Juni 2022) bislang 1,1 Prozent der Fahrten im Fernverkehr der DB AG mit einem fehlenden Zugteil (Einsatz von einem anstatt zwei Zugteilen bei Triebzügen bzw. Fehlen einzelner oder mehrerer Wagen bei lokbespannten Zügen) durchgeführt worden. Dieser Anteil konnte damit gegenüber dem gesamten bisherigen Jahr 2022 (1,7 Prozent) gesenkt werden. Bei der DB Regio AG gibt es Einschränkungen bei der Verkehrsleistung, die sich insbesondere durch Baumaßnahmen an der Eisenbahninfrastruktur ergeben.

16. Wie viele Verkehrsleistungen der DB AG mussten aufgrund mangelnden einsatzbereiten Rollmaterials seit Januar 2022 komplett entfallen (bitte nach Anzahl pro Tag je Strecke mit Anfangs- und Zielbahnhof auflisten)?

Nach Auskunft der DB AG sind bei der DB Regio AG zwischen dem 1. Januar 2022 und 13. Juni 2022 im Schnitt circa 0,3 Prozent und bei der DB Fernverkehr AG im Schnitt circa 0,6 Prozent der täglichen Zugfahrten aus fahrzeugbedingten Gründen ausgefallen.

18. In welchen Landkreisen bietet DB Regio Bus Busverkehr im Rahmen des ÖPNV an, und reichen die in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 vorhandenen Kapazitäten aus Sicht der Bundesregierung und der DB AG bzw. DB Regio Bus aus, um den prognostizierten Fahrgastaufwuchs störungsfrei abwickeln zu können?

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.\* Bei DB Regio Bus stehen nach Auskunft der DB AG genügend Kapazitäten zur Verfügung.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2850 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

19. Wie viele zusätzliche Busse kann die DB Regio Bus bei Fahrgastaufwüchsen mit welcher Vorlaufzeit zum Einsatz bringen?
- Aus welchen Mitteln werden diese finanziert?
  - Ergeben sich ggf. Angebotsänderungen im Rahmen von Ferienfahrplänen (ausdünnen des Schülerverkehrs in den Sommerferien), aus denen Buskapazitäten „umgeschichtet“ werden können?

Die Fragen 19 bis 19b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG gilt, dass durch Aktivierung von Werkstattreserven, Ausnutzen von Lücken in den Umlaufplänen, Verzögerung von geplanten Abverkäufen und insbesondere durch das Einbinden von Subunternehmen häufig rasch auf Spitzen reagiert werden kann.

20. Wie wird aus Sicht der Bundesregierung die Barrierefreiheit von Rollmaterial und Bussen und damit deren uneingeschränkte Nutzbarkeit durch Menschen mit Behinderungen sichergestellt?

Nach Auskunft der DB AG geben bei Ausschreibungen und Verkehrsverträgen im Nahverkehr die Aufgabenträger den Leistungsumfang vor. Die Technischen Spezifikation für die Interoperabilität – Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung und Menschen mit eingeschränkter Mobilität (TSI PRM) werden zugrunde gelegt. Daran orientieren sich die von der DB Regio AG eingesetzten Fahrzeuge – eigene wie auch durch den Aufgabenträger überlassene – maßgeblich.

Der Fuhrpark von DB Regio Bus besteht zu über 90 Prozent aus Niederflurfahrzeugen. Neubeschaffungen werden nach diesem Standard durchgeführt.

Mehr als 90 Prozent der Reisenden der DB AG gelangen stufenlos bis zum Bahnsteig. Rund 70 Prozent der Fahrzeugflotte der DB AG im Regionalverkehr sind an einer Bahnsteighöhe barrierefrei und für andere Bahnsteighöhen zusätzlich mit fahrzeuggebundener Ein- und Ausstiegshilfe ausgestattet. Mehr als 1 100 mobile Hubgeräte, Rampen, Treppenlifte und Elektromobile erleichtern an Bahnhöfen der DB Station&Service AG das Ein- und Aussteigen. Zudem rüstet die DB AG ihre Bahnhöfe, Züge, Busse, Reisezentren, Fahrkartenautomaten und digitalen Plattformen kontinuierlich für einen barrierefreien Zugang weiter aus.

Darüber hinaus steht den Reisenden uneingeschränkt der Service der DB AG für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der Mobilitätsservicezentrale helfen bei der Planung und Durchführung einer Reise.

21. Plant die DB AG, Servicepersonal an Bahnhöfen (Reisezentren, Fahrgastinformation etc.) in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 aufzustocken?
- Wenn ja, an welchen Einsatzorten, und in welchem Arbeitsbereich?
  - Aus welchen Mitteln wird dieses Personal finanziert?

Die Fragen 21 bis 21b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG sind an den Bahnhöfen zusätzliche Servicekräfte zur Lenkung von Reisenden im Einsatz. Über die Informationsmedien werden Reisende auf die Auslastungen in den Zügen aufmerksam gemacht.

Vor allem an den Bahnhöfen, die bei Ausflüglern und Touristen sehr nachgefragt sind, hat die DB das Sicherheitspersonal verstärkt. Außerdem sorgt die DB AG dafür, dass Aufzüge und Fahrtreppen zuverlässig verfügbar sind. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Aufgabenträger der Länder.

Zur Unterstützung der Reisezentren setzt die DB Vertrieb GmbH an den 75 größten Bahnhöfen Deutschlands sogenannte Automatenguides ein. Diese Automatenguides unterstützen Reisende beim Erwerb des 9-Euro-Tickets am Automaten. Der Einsatz der Automatenguides wird in seinem Umfang durch die regionalen Einheiten des personenbedienten Verkaufs bedarfsorientiert gesteuert. Der Bedarf wird aktuell auf rund 10 000 Einsatzschichten geschätzt mit abfallendem Verlauf über die dreimonatige Phase des 9-Euro-Tickets. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der DB Vertrieb GmbH. Zusätzlich findet eine Verstärkung durch festangestellte Personale der DB JobService GmbH statt. Hier erfolgt die Finanzierung durch die DB JobService GmbH.

22. Plant die DB AG in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022, an Bahnhöfen, besonders in touristischen Regionen, zusätzliches Personal der DB AG Sicherheit oder ihrer Subunternehmen einzusetzen?
  - a) Wenn ja, an welchen Einsatzorten?
  - b) Aus welchen Mitteln wird dieses Personal finanziert?

Die Fragen 22 bis 22b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG wird neben der Regelbesetzung zusätzliches Sicherheitspersonal an besonderen touristischen Orten und in Ballungsräumen eingesetzt. Beispiele sind in der Region Nord: Hamburg, Bremen, Hannover, Kiel, Göttingen, Husum, Niebüll, Westerland; in der Region Mitte/Südwest: Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Freiburg, Konstanz; in der Region Süd: München, Nürnberg, Bamberg, Regensburg, Ingolstadt, Kempten, Würzburg, Treuchtlingen; in der Region Südost: Dresden, Halle, Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Weimar, Dessau, Roßlau, Bitterfeld und in der Region Nordost: Berlin, Schwerin, Stralsund, Rostock, Stralsund, Prenzlau, Angermünde, Warnemünde und in der Region West: Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln, Bonn, Münster, Mönchengladbach, Feldhausen, Iserlohn. Die Geschäftsfelder des DB-Konzerns setzen hierfür zusätzliche Mittel ein. Bei der DB Regio AG stehen darüber hinaus auch Mittel der jeweiligen Länder zur Verfügung.

23. An welchen Dienststellen plant die Bundesregierung, die Anzahl von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei an Bahnhöfen, besonders in touristischen Regionen, in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 aufzustocken?

Die Zuständigkeit für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des 9-Euro-Tickets liegt bei den EVU. Die Bundespolizei hat sich unabhängig davon jedoch darauf eingestellt, die EVU auf Anforderung entsprechend zu unterstützen. Die Bundespolizei beurteilt die bahnpolizeiliche Einsatz- sowie ihre Kräftelage in diesem Kontext fortlaufend. Im Ergebnis dieses Bewertungsprozesses ist eine anlassbezogene Verstärkung der Bundespolizeidienststellen möglich.

24. Plant die DB AG, zusätzliches Fahrpersonal (für Züge und Busse) in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 einzusetzen?
- Wenn ja, an welchen Einsatzorten?
  - Aus welchen Mitteln wird dieses Personal finanziert?

Die Fragen 24 bis 24b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG hält die DB Regio an den zusätzlichen Maßnahmen fest, die sich bereits bewährt haben. Diese umfassen u. a. zusätzliche Sicherheitspersonale und Reisendenlenker, den Einsatz zusätzlicher Züge, die Verstärkung operativer Personale und Bereitschaften, die Verstärkung mobiler Instandhaltung und Reinigung sowie die Aufstockung des Schienenersatzverkehrs inkl. Reservebusse. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Aufgabenträger der Länder.

An rund 165 Einsatzorten wird zusätzliches Fahrpersonal eingesetzt. Da während der Sommermonate insbesondere mehr Freizeit- und Ausflugsfahrten unternommen werden, verstärkt die DB AG vor allem entlang touristischer Strecken das Personal in Zügen und Bahnhöfen.

Zusätzlicher Personaleinsatz wird durch die Aufgabenträger bestellt.

25. Wurden seitens der DB AG bereits genehmigte Urlaube aufgrund zusätzlicher Verkehrsleistungen durch die Einführung des 9-Euro-Tickets zurückgenommen oder wurde eine Urlaubssperre in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 in einzelnen Bereichen verhängt?
- Wenn ja, in welchen Bereichen und an welchen Einsatzorten?
  - Wenn ja, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in welchen Bereichen hiervon betroffen?

Die Fragen 25 bis 25b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG sind in den betroffenen Geschäftsfeldern weder Urlaubsrücknahmen noch Urlaubssperren vorgesehen.

26. Wie wird sichergestellt, dass das zusätzlich eingesetzte Personal in Zügen, Bussen und an Bahnhöfen im Umgang mit Fahrgästen mit Behinderungen, dabei insbesondere auch Menschen mit Sinnes- und kognitiven Beeinträchtigungen, geschult ist?

Nach Auskunft der DB AG gibt es für die Reisendenlenker eine Einweisung sowie eine Arbeitsschutzunterweisung. Die Reisendenlenker unterstützen Reisende beim Ein-, Um- und Ausstieg, bei der Orientierung am Bahnsteig/im Bahnhof und bei der Fahrradmitnahme. Sollten Reisendenlenker unsicher im Umgang mit Fahrgästen mit Behinderung sein, wenden sie sich an die Ansprechpartner, die über einen sicheren Auftritt verfügen und die notwendigen Prozesse kennen. Daneben werden unsere Kundenberater im Prozess „Mobil eingeschränkte Reisende“ geschult. Die Mitarbeitenden bei DB Regio Bus werden entsprechend der Fahrgastrechteverordnung regelmäßig im Umgang mit Fahrgästen mit besonderen Bedürfnissen geschult.



28. Welche Rolle spielen aus Sicht der Bundesregierung ausreichende Kapazitäten zur Fahrradbeförderung im öffentlichen Verkehr bei der Erreichung der im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vereinbarten Ausbauziele zum öffentlichen Verkehr und zum Nationalen Radverkehrsplan?

Wie muss die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme im ÖPNV sich aus Sicht der Bundesregierung hierfür verändern?

29. Hat die Bundesregierung in diesem Kontext eine Bewertung der Appelle von Nahverkehrsunternehmen und Nahverkehrsverbänden, Fahrräder in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 nicht im ÖPNV mitzuführen (vgl. <https://www.businessinsider.de/politik/deutschland/mit-fahrad-in-der-bahn-fuer-9-euro-an-die-ostsee-ein-bahnchef-warnt-wird-doch-nicht-so-einfach-a/>)?

Die Fragen 28 und 29 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Nationale Radverkehrsplan NRVP 3.0 formuliert als ein Leitziel den „lückenlosen Radverkehr in Deutschland“. Zur Umsetzung dieses Leitziels ist der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in unterschiedlichen Bereichen erforderlich. Ein wesentlicher Bereich ist die Schnittstelle Fahrrad und ÖPNV.

Die Fahrradmitnahme in Verkehrsmitteln des ÖPNV zählt zum Bike & Ride. Daher formuliert der NRVP 3.0 das Ziel: Fahrräder sollen in öffentlichen Verkehrsmitteln grundsätzlich mitgenommen werden können, sofern dies bauartbedingt möglich ist. Zur Verbesserung der Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bedarf es über die grundsätzliche Mitnahmemöglichkeit hinaus der Ausweitung und Harmonisierung von Fahrradmitnahmemöglichkeiten im Nah- und Fernverkehr sowie der barrierefreien Gestaltung von Bahnhöfen. Insbesondere mit Blick auf touristische Bedürfnisse spielt die Fahrradmitnahme eine wichtige Rolle. Für den Alltagsradverkehr bestehen bei der Fahrradmitnahme Kapazitätsgrenzen, die sich aus dem verfügbaren Raumangebot in öffentlichen Verkehrsmitteln ergeben.

Um die Attraktivität und damit auch die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Kombination aus Fahrrad und ÖPNV deutlich zu steigern, ist daher eine Verbesserung der intermodalen Angebote im Zu- und Nachlauf von großer Bedeutung. Die Länder und Kommunen sind für den ÖPNV zuständig.

30. Wie viele Tickets für die Fahrradmitnahme in Zügen werden in den Monaten Juni bis einschließlich August üblicherweise (auch vor der Coronapandemie in den Monaten Juni bis einschließlich August 2019) von Verkehrsunternehmen in Deutschland, insbesondere der DB Fernverkehr AG und DB Regio AG, verkauft?

Die DB Fernverkehr AG hat in den Monaten Juni bis August im Jahr 2019 138 000, im Jahr 2020 223 000 und im Jahr 2021 233 000 Fahrradmitnahmetickets verkauft. Diese Steigerung geht mit einer gestiegenen Fahrradmitnahmekapazität in den Zügen einher. Fahrradtickets für die Züge von DB Regio werden im Regelfall über die Vertriebssysteme der Verkehrsverbände verkauft.

31. Wie bewertet die DB AG die Prognosen zu Kapazitätsengpässen bei der Fahrradbeförderung in Nahverkehrszügen bzw. die Folgen für die Überlastung der Züge durch eine höhere Zahl an ÖPNV-Nutzerinnen und ÖPNV-Nutzern in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022?
32. Wird Radfahrerinnen und Radfahrern im Falle eines überfüllten Zuges (z. B. der DB Regio AG) die Fahrradmitnahme untersagt?

Die Fragen 31 und 32 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG mussten in einigen Regionen vereinzelt Reisende mit Fahrrädern aufgrund hoher Auslastung auf einen anderen Zug ausweichen. Dies trifft v. a. auf touristisch hochfrequentierte Regionen zu. Insgesamt machen diese Strecken einen geringen Anteil aus. Die Mitnahme von Fahrrädern wurde von der DB Regio AG in keiner Region untersagt.

33. Werden Reisende mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkte Reisende mit Rollstühlen im Falle eines überfüllten Zuges (z. B. der DB Regio AG) ggf. von der Mitfahrt ausgeschlossen?

Nach Auskunft der DB AG werden mobilitätseingeschränkte Reisende, Schwangere und Familien mit Kindern vorrangig behandelt und haben Vorrang vor Fahrrädern und Reisenden im Mehrzweckabteil.

34. Inwieweit greifen in Fällen des Ausschlusses von Reisenden – wie in den Fragen 24 und 25 geschildert – die Fahrgastrechte?  
Welche Rechte bestehen insbesondere, wenn es sich um die letzte Zugverbindung eines Tages handelt und ggf. eine Übernachtung erforderlich wird oder nur eine Weiterfahrt mit anderen Verkehrsmitteln wie Taxi möglich ist?
53. Werden Pendlerinnen und Pendler, die aufgrund einer Zugüberfüllung den Ratschlägen des Bundesverkehrsministers Dr. Volker Wissing folgend den nächsten Zug nehmen für eventuelle Verdienstauffälle entschädigt?

Die Fragen 34 und 53 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Während des Aktionszeitraums des 9-Euro-Tickets gelten die gesetzlichen Fahrgastrechte uneingeschränkt.

35. Gibt es rechtliche Vorgaben, wie in Situationen, in denen Radfahrer und Menschen mit Behinderung, (z. B. mit Elektro-Rollstuhl oder Rollator) konkurrieren, hinsichtlich der Personenbeförderung abzuwägen ist – also welchem Kunden konkret eine Weiterbeförderung verwehrt würde?

Eine spezifische eisenbahnrechtliche Vorschrift gibt es nicht. Nach Auskunft der DB AG kann eine Konkurrenzsituation im Fernverkehr nahezu ausgeschlossen werden, weil sowohl die Stellplätze für Fahrräder als auch Stellplätze für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer reservierungspflichtig sind. Zudem sind die jeweiligen Bereiche in den Fernverkehrszügen getrennt.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 33 verwiesen.

36. Wie werden Reisende mit Fahrrädern, aber auch Reisende mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Reisende mit Rollstühlen rechtzeitig über die zur Verfügung stehende Kapazität zur Fahrradmitnahme bzw. zum Transport von Rollstühlen oder Kinderwagen in Zügen, insbesondere aber bei Engpässen oder Überfüllung dahin gehend informiert, dass eine Fahrradmitnahme bzw. eine Mitnahme von Rollstühlen und Kinderwagen nicht möglich ist, und wie wird eine rechtzeitige Information sichergestellt?

Mobilitätseingeschränkte Reisende haben bei der DB AG einen sehr hohen Stellenwert. Um das Reisen von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen besser planen und koordinieren zu können, wird um eine Voranmeldung bei der Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) gebeten. Die MSZ kann die Reisenden im Vorfeld darüber informieren, wenn für den angefragten Zug eine hohe Auslastung angezeigt wird.

Die Reisenden können sich in den Auskunftsmitteln der DB AG über voraussichtliche Auslastungen von Regionalzügen informieren. Für die Regionalzüge und eine Vielzahl der S-Bahnen von DB Regio geben wir für einen Großteil der Züge an, sobald eine hohe Auslastung von mehr als 70 Prozent zu erwarten ist. Die Informationen sind in der Reiseauskunft auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder in den Apps „DB Navigator“ oder „DB Streckenagent“ einsehbar.

37. Wie werden sich nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG Erlebnisse mit verweigerter Fahrradbeförderung bzw. verweigerter Mitnahme von Reisenden mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkten Reisenden mit Rollstuhl und dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten auf den nachhaltigen Umstieg auf klimafreundliche öffentliche Verkehrsmittel auswirken?

Besteht nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG ein Abschreckungspotential?

54. Wie werden sich nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG Erlebnisse mit überfüllten Zügen, verweigerter Passagierbeförderung und dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten auf den nachhaltigen Umstieg auf klimafreundliche öffentliche Verkehrsmittel auswirken?

Besteht nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG Abschreckungspotential?

Die Fragen 37 und 54 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Trend zu umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln ist ungebrochen.

38. Welche Einigung wurde zwischen der DB AG und dem Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Anerkennung des 9-Euro-Tickets auf der Gäubahn getroffen (vgl. <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.9-euro-ticket-keine-freie-fahrt-zum-bodensee.f5bb567f-cbac-47b3-8e93-8350a53c737f.html?reduced=true>)?
- a) Welche weiteren Strecken sind von einer vergleichbaren Problematik betroffen, und wie ist dieses Problem dort gelöst worden (bitte nach Streckenabschnitt mit Anfangs- und Endbahnhof und Sachstand auflisten, vgl. <https://www.rnd.de/reise/verwirrung-um-9-euro-ticket-wa-rum-es-in-einigen-regionalzuegen-der-deutschen-bahn-nicht-gilt-BF-XNAHJWFNEA5LRM5QXX3FHDUM.html>)?

- b) Welche Auswirkungen haben die dargestellten Konflikte aus Sicht der Bundesregierung für den Erfolg des 9-Euro-Tickets?
  - c) Wie wurde eine Lösung dieser Problemstellung vorab proaktiv von Seiten der Bundesregierung angegangen?
  - d) Sagt die Bundesregierung der Landesregierung von Baden-Württemberg zu, durch eine finanzielle Übereinkunft mit der DB Fernverkehr AG hinsichtlich der Ticketnutzung auf der Gäubahn entstandene zusätzliche Mehraufwendungen für die Umsetzung des 9-Euro-Tickets auch über die bereits im Regionalisierungsgesetz festgelegte Kompensation hinaus vom Bund ersetzt zu bekommen?
39. Wie plant die DB Fernverkehr AG mit Fahrgästen umzugehen, die mit dem 9-Euro-Ticket einen Fernverkehrszug nutzen, und wird es Kulanzregelungen geben?

Die Fragen 38 bis 39 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG wird in Baden-Württemberg das 9-Euro-Ticket für den Abschnitt der Gäubahn (Stuttgart-Singen/Konstanz) anerkannt. Auch auf der Strecke Letmathe-Dillenburg, betrieben durch den NWL (Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe), wird das 9-Euro-Ticket anerkannt. In Niedersachsen und Bremen gilt das 9-Euro-Ticket auf der IC-Strecke Bremen – Norddeich-Mole ab 8. Juli 2022.

Das 9-Euro-Ticket wurde für den Nahverkehr konzipiert. Daher gilt es in sämtlichen Regionalzügen. Auf den Abschnitten, bei denen Fahrkarten des Nahverkehrs in Zügen des DB Fernverkehrs anerkannt sind, haben Fernverkehrszüge auf [bahn.de](http://bahn.de) und im DB Navigator zusätzlich zu ihrer IC-Nummer eine Regionalzug-Kennzeichnung, wie z. B. „RE“. In den Fahrplanmedien steht diese Verbindungen betreffend vor dem Hintergrund der andauernden Gespräche folgender Hinweis: „9-EUR-Ticket nicht gültig“.

Kundinnen und Kunden mit 9-Euro-Ticket, die keinen gültigen Fahrschein für Züge der DB Fernverkehr AG haben, wird die Zugfahrt in ICE/IC/EC-Zügen daher entweder verwehrt oder sie erhalten eine Fahrgeldnachforderung.

40. Hat die Bundesregierung eine Bewertung dazu, dass Inhaber einer DB BahnCard 100 diese im Nahverkehr auch im Juni bis einschließlich August 2022 nur innerhalb der ausgewiesenen Bereiche der City-Tickets und nicht generell im ÖPNV nutzen können, wodurch nach Ansicht der Fragesteller Vielpendler gegenüber Gelegenheitsfahrern benachteiligt werden, obwohl ein hoher Nutzungsanteil der BahnCard 100 auch im Regionalverkehr liegt?

Nach Auskunft der DB AG können Inhaber einer BahnCard 100 einen anderen Umfang an lokalen ÖPNV-Mobilitätsleistungen in Anspruch nehmen als 9-Euro-Ticket-Inhaber. Eine zum 9-Euro-Ticket analoge Anerkennung der BahnCard 100 in allen öffentlichen Verkehrsmitteln läge in der Verantwortung der im Deutschlandtarif verbundenen Nahverkehrsunternehmen.

41. Wird das Servicepersonal im Fernverkehr explizit im Umgang mit 9-Euro-Ticket-Kunden geschult?

Wie werden hierbei insbesondere die besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen, insbesondere mit Sinnes- und kognitiven Beeinträchtigungen, berücksichtigt?

Im DB Fernverkehr wird das 9-Euro-Ticket nur in den Intercityzügen zwischen Stuttgart und Singen/Konstanz, zwischen Dillenburg und Letmathe sowie im Sylt Shuttle Plus (D-Züge zwischen Bredstedt und Westerland (Sylt)) anerkannt. In einem Handbuch hat die DB Fernverkehr alle wichtigen Hinweise und Informationen zum 9-Euro-Ticket für das Bordpersonal zusammengestellt. Das Zug- und Verkaufspersonal ist sensibilisiert, bei der Kontrolle der 9-Euro-Tickets so kulant wie möglich mit allen Kundinnen und Kunden umzugehen.

42. Werden Tickets in Nahverkehrszügen durch das Kontrollpersonal im Zeitraum von Juni bis einschließlich August 2022 überhaupt kontrolliert?

Nach Auskunft der DB AG werden auch während des Aktionszeitraums weiterhin die regulären Ticketkontrollen durchgeführt. Informationen, wie andere Verkehrsunternehmen dies handhaben, liegen der Bundesregierung nicht vor.

43. Wie stellt die DB AG sicher, dass die Kontrolleurrinnen und Kontrolleure die diversen geltenden Tickets überhaupt als solche erkennen?

Nach Auskunft der DB AG erhielten die Kundenbetreuenden im Nahverkehr und die Prüfenden bei DB Regio vor Einführung des 9-Euro-Tickets die relevanten tariflichen Informationen neben einer betrieblichen Anweisung. Zusätzlich wurden die regulären Tickettypen als grafisches Muster zur Einsicht bereitgestellt.

44. Wie hoch schätzt die DB Fernverkehr AG den Schaden durch Fahrgasteinbrüche im eigenwirtschaftlichen Fernverkehr durch die verstärkte Nutzung von Nahverkehrsprodukten durch das 9-Euro-Ticket?
45. Wie plant die Bundesregierung, mit den durch die Einführung des von der Bundesregierung subventionierten 9-Euro-Tickets verursachten Schäden bei Unternehmen des eigenwirtschaftlichen öffentlichen Fernverkehrs (Fernbusse und Fernzüge) umzugehen?

Die Fragen 44 und 45 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das 9-Euro-Ticket ist für den ÖPNV konzipiert. Ein Ausgleich möglicher finanzieller Nachteile von Fernverkehrsunternehmen ist, sofern diese nicht auch Leistungen des ÖPNV erbringen, nicht vorgesehen.

46. Schließt die Bundesregierung in diesem Zusammenhang eine Eigenkapitalerhöhung der DB AG aus?

Nach derzeitigem Stand schließt die Bundesregierung eine Eigenkapitalerhöhung der DB AG im Zusammenhang mit dem 9-Euro-Ticket aus.

47. Existieren Sicherheitskonzepte, wie von Seiten der DB-Sicherheit und des Zugbegleitpersonals mit Fahrgästen in überfüllten Zügen umzugehen ist, und wenn ja, werden diese regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trainiert?
48. Ist das Sicherheits- und Servicepersonal angesichts prognostizierter Überfüllungen von Zügen in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 nochmals im Umgang mit diesen Situationen geschult worden?

Die Fragen 47 und 48 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG liegen regional spezifische Sicherheitskonzepte vor. Im Rahmen der regelmäßigen Fortbildungen werden die Mitarbeitenden für Sonderlagen und Besonderheiten im Zugverkehr, wie aktuell im Zusammenhang mit dem 9-Euro-Ticket geschult. In Einweisungen vor den Einsätzen werden die Mitarbeitenden auf aktuelle Themen, Besonderheiten und Lagen sensibilisiert.

49. Wie werden im Rahmen der Sicherheitskonzepte die Belange und besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt?

Nach Auskunft der DB AG wurden neben den Regelprozessen zu Reisen von mobilitätseingeschränkten Personen gesonderte interne Regeln vereinbart und in den regionalen Sicherheitskonzepten verankert. Beispielhaft sind die Mitarbeitenden angehalten, freie Plätze in der 1. Klasse vorrangig an Familien mit Kindern, Schwangere, hilfsbedürftige und mobilitätseingeschränkte Reisende durch persönliche Ansprache anzubieten.

50. Wie lange dauert nach der Erfahrung von DB AG und Bundespolizei die Räumung eines überfüllten Zuges im Durchschnitt?

Die Dauer der Räumung eines Zuges ist vom Einzelfall abhängig.

51. Sind für diese Fälle in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 entsprechende Verspätungspuffer im Regionalverkehr eingerechnet?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine eigenen Informationen vor.

52. Ist aus Sicht von Bundespolizei und DB AG damit zu rechnen, dass Passagiere, denen aufgrund eines überfüllten Zuges die Mitfahrt verweigert wird, in der Mehrzahl mit einem Lächeln begegnen und den nächsten Zug nehmen, wie der Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing vermutet (vgl. <https://www.handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-wissing-oepnvmit-einem-laecheln-ausprobieren/28362612.html>)?

Nach den Erkenntnissen der Bundespolizei ist im bisherigen Verlauf festzustellen, dass sich die Reisenden kooperativ verhalten und den Anweisungen der Mitarbeitenden der EVU folgen.

55. Wie haben sich die Pünktlichkeitswerte der Nah- und Fernverkehrszüge laut DB AG von Januar bis Mai 2022 verändert, und wie ist diese Veränderung zu erklären (bitte getrennt nach Nah- und Fernverkehrsleistungen auflisten)?

Beiliegende Tabelle der DB AG zeigt die Entwicklung der Pünktlichkeit im SPNV und Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) von Januar 2022 bis Mai 2022.

| Monat   | Pünktlichkeit SPNV in Prozent | Pünktlichkeit SPFV in Prozent |
|---------|-------------------------------|-------------------------------|
| Januar  | 94,9                          | 80,3                          |
| Februar | 93,5                          | 75,6                          |
| März    | 93,2                          | 70,7                          |
| April   | 93,1                          | 68,8                          |
| Mai     | 91,4                          | 62,5                          |

Der Rückgang der Pünktlichkeit ist nach Auskunft der DB AG insbesondere durch starke Baugeschehen in vielbefahrenen Abschnitten des Netzes verursacht. Auch das höhere Reiseaufkommen sowie verstärkte Grenzkontrollen im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg in der Ukraine haben die Pünktlichkeit beeinträchtigt. Zudem umfasst der Fahrplan 2022 10 Prozent mehr Zugfahrten als im Vorjahr.

56. Mit welcher Änderung der Pünktlichkeitswerte rechnet die DB AG durch die streckenweise starken Fahrgastaufwüchse durch Einführung des 9-Euro-Tickets in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 (bitte getrennt nach Nah- und Fernverkehrsleistungen auflisten)?

Nach Auskunft der DB AG sind nur wenige Fernverkehrsfahrten durch die mögliche Nutzung des 9-Euro-Tickets betroffen. Im Regionalverkehr sowie im S-Bahn-Verkehr (Wechselstrom) wird mit einem Rückgang von ca. 6 bis 8 Prozentpunkten gerechnet. Im S-Bahn-Verkehr (Gleichstrom) wird ein Rückgang um 1 bis 2 Prozentpunkte erwartet.

57. Welche Bedeutung hat nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG die Pünktlichkeit auf die Bewertung der Attraktivität und die nachhaltige Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch Kundinnen und Kunden?
58. Birgt nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG eine sinkende Pünktlichkeit in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 die Gefahr, auch Bestandskunden nachhaltig zu verprellen und für Neukunden einen nachhaltigen Effekt zu verhindern?

Die Fragen 57 und 58 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Pünktlichkeit einer Verbindung ist für die Reisenden und damit auch für die Verkehrsunternehmen von hoher Bedeutung.

59. Wie oft kam es seit Januar 2022 zu Überlastungen bei der Buchung, der Fahrplanauskunft oder der Beantragung von Erstattungen über das Fahrgastrechteformular zu einer Überlastung des Online-Portals der DB AG oder der DB-Navigator-App?

Weder bei Buchung, Fahrplanauskunft noch bei der Beantragung von Erstattungen über das Fahrgastformular kam es nach Auskunft der DB AG zu Überlastungen. Bei den Erstattungsvorgängen kann es aufgrund des hohen Volumens zu Verzögerungen in der Abarbeitung kommen.

60. Wie oft und in welchem Zeitraum war nach Freischaltung des 9-Euro-Tickets im Buchungsportal der DB AG die Möglichkeit der Online-Buchung oder die DB-Navigator-App überlastet, nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähig?

Nach Auskunft der DB AG war die Buchungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

61. Welche Vorkehrungen trifft die DB AG, um eine durchgängige Erreichbarkeit der digitalen Buchungs- und Fahrplan-Plattformen in den Monaten Juni bis einschließlich August 2022 und darüber hinaus zu gewährleisten?

Nach Auskunft der DB AG ist das IT-Vertriebssystem der DB Vertrieb so dimensioniert, dass es Spitzenlasten abbildet. Das 9-Euro-Ticket führt im System zu keiner nennenswerten Lasterhöhung.

62. Welche Bedeutung messen die Bundesregierung und die DB AG, in dem Bestreben der Attraktivitätssteigerung des Schienenverkehrs und der Verdopplung der Verkehrsleistungen im öffentlichen Verkehr, einer komfortablen Buchbarkeit von Online-Tickets und der Nutzung von Online-Fahrplänen zu?

Die Digitalisierung des Vertriebs von öffentlichen Verkehrsleistungen sowie die Steigerung des Komforts im Zugang zum öffentlichen Verkehr trägt wesentlich zur Realisierung der Mobilitätswende bei.

63. Welchen Einfluss auf die Kundenzufriedenheit haben nach Ansicht der Bundesregierung und der DB AG die zeitweise Überlastung und die fehlende Erreichbarkeit dieser Dienstleistungen?

Da die Onlinesysteme weiterhin erreichbar waren, sieht die DB AG die Kundenzufriedenheit diesbezüglich nicht negativ beeinflusst.



| Strecke   | von        | bis        | Zugausfälle/<br>Schienen-<br>ersatzverkehr | Teilausfall/<br>Schienen-<br>ersatz-<br>verkehr | Umleitung<br>über<br>anderen<br>Strecken-<br>abschnitt | Verspätung | Frühere<br>Abfahrt ggü.<br>Normal-<br>fahrplan |
|---|------------|------------|--|---|--|------------|--|
| Schwerin-Görries - Schwerin Hbf                 | 02.05.2022 | 17.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Eisenhüttenstadt - Eisenhüttenstadt             | 20.05.2022 | 10.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Angermünde - Passow (Uckerm)                    | 30.05.2022 | 10.12.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Pillgram - Frankfurt (O)                        | 10.06.2022 | 01.07.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Schwerin-Görries - Schwerin Hbf                 | 17.06.2022 | 15.08.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Guben Süd - Guben                               | 09.07.2022 | 23.07.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Schwerin-Görries - Schwerin Hbf                 | 15.08.2022 | 05.09.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Chorin - Britz                                  | 30.05.2022 | 29.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Bremerhaven-Lehe Abstll - Bremerhaven Hbf       | 12.06.2022 | 02.10.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Bad Oldesloe - Bad Oldesloe                     | 08.05.2022 | 21.07.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Hannover Hbf - Hannover Hbf                     | 21.05.2022 | 08.06.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Bremen-Mahndorf - Bremen-Mahndorf               | 26.05.2022 | 13.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Hörn Abzw - Husum                               | 03.06.2022 | 24.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Braunschweig Hbf - Groß Gleidingen              | 07.06.2022 | 01.07.2022 | nein                                       | nein  | ja   | ja         | ja   |
| Stelle - Hmb-Harburg, Bienenbüttel-Lüneburg     | 11.06.2022 | 02.07.2022 | nein                                       | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Hannover Hbf - Hannover Hbf                     | 08.06.2022 | 20.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Bad Pyrmont - Bad Pyrmont                       | 07.06.2022 | 29.06.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Hmb-Altona Gbf Bft - Hmb-Altona Gbf Bft         | 27.06.2022 | 03.09.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Harburg-Uelzen                                  | 02.07.2022 | 23.07.2022 | nein                                       | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Hannover Hbf - Hannover Hbf                     | 01.07.2022 | 03.08.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Hannover Hbf - Hannover Hbf                     | 04.08.2022 | 25.08.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Celle-Harburg                                   | 23.07.2022 | 13.08.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Bremerhaven Hbf - Brh-Wulsdorf Bft              | 24.07.2022 | 14.08.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Celle-Harburg                                   | 13.08.2022 | 03.09.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Hmb Bln Tor Üst - Hamburg Hbf                   | 30.07.2022 | 15.08.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Schwerte(Ruhr) - Heide Abzw                     | 27.05.2022 | 10.06.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| C-Rauxel Hbf - Herne Hot Bft                    | 03.06.2022 | 09.06.2022 | ja   | ja  | ja   | nein       | nein   |
| Lengerich/Westf - Lengerich/Westf               | 30.05.2022 | 13.07.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Benninghausen - Soest                           | 10.06.2022 | 22.07.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Hagen-Vorhalle - Hagen Hbf                      | 15.06.2022 | 20.06.2022 | nein                                       | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Oberhsn Hbf Obn Bft - Ob-Sterkrade              | 13.06.2022 | 18.06.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Wuppertal Hbf - Wuppertal Hbf                   | 15.06.2022 | 20.06.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| K-Mülheim - Düsseldorf Hbf                      | 17.06.2022 | 24.06.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Köln Hbf - Köln Hbf                             | 26.06.2022 | 12.07.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Köln Hbf - Köln Hbf                             | 12.07.2022 | 19.07.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Köln Hbf - Köln Hbf                             | 28.07.2022 | 05.08.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Duisburg Hbf - Rethel Abzw                      | 26.06.2022 | 20.08.2022 | nein                                       | ja  | ja   | nein       | nein   |
| Dortmund West Bft - Dortmund West Bft           | 25.06.2022 | 02.07.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Essen Hbf - Essen Hbf                           | 24.06.2022 | 04.07.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Essen Hbf - Essen Hbf                           | 01.07.2022 | 23.07.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Oberhsn Hbf Obn Bft - Wesel                     | 19.06.2022 | 25.06.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | ja   |
| Dortmund Hbf - Kamen                            | 15.07.2022 | 05.08.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Bonn-Mehlem - Neuer Weg                         | 29.05.2022 | 07.06.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Lippstadt - Geseke                              | 22.07.2022 | 29.08.2022 | ja   | ja  | nein   | ja         | nein   |
| Soest - Gallberg Abzw                           | 05.08.2022 | 10.12.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Baal Gbf - Rheydt Gbf Bft                       | 21.08.2022 | 30.08.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Bo-Langend Pbf Bft - Bochum Hbf                 | 12.08.2022 | 17.08.2022 | ja   | ja  | ja   | nein       | nein   |
| Sachsendorf(Cal) - Köthen                       | 02.08.2022 | 11.08.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Quedlinburg - Quedlinburg                       | 02.05.2022 | 18.11.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Dresden Hbf Bft - Dresden Hbf Bft               | 20.06.2022 | 08.08.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Neudietendorf - Erfurt-Bischleb                 | 26.05.2022 | 27.06.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Weimar - Vieselbach                             | 11.07.2022 | 02.09.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Weimar - Vieselbach                             | 15.08.2022 | 02.09.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Wustermark - Nennhausen                         | 15.07.2022 | 24.08.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Radis - Pratau                                  | 01.07.2022 | 01.08.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Arnsdorf West Bft - Radeberg                    | 09.08.2022 | 25.09.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Mainz-Kastel - Mainz-Kastel                     | 19.06.2022 | 02.09.2022 | ja   | ja  | ja   | nein       | nein   |
| Ingelheim - Gau Algesheim                       | 15.04.2022 | 13.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Melsungen - Melsungen                           | 13.06.2022 | 20.07.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Friedrichsdf(Ts) - Friedrichsdf(Ts)             | 13.08.2022 | 03.09.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | ja   |
| Lampertheim - Zeppelinheim                      | 06.05.2022 | 10.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Ko-Lützel - Ko-Lützel                           | 31.05.2022 | 09.06.2022 | nein                                       | nein  | nein   | ja         | nein   |
| Lampertheim - Biblis                            | 10.06.2022 | 21.06.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | nein   |
| Bad Vilbel - Ffm W S-B Überl Bft                | 12.06.2022 | 08.07.2022 | ja   | ja  | ja   | ja         | ja   |
| Neu-Isenburg Hp Hp Üst - Neu-Isenburg Hp Hp Üst | 04.06.2022 | 13.06.2022 | ja   | nein  | nein   | ja         | nein   |

|   |            |            |      |      |      |    |      |
|---|------------|------------|------|------|------|----|------|
| Kassel Hbf - Ksl-Wilhelmshöhe           | 24.06.2022 | 25.07.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | nein |
| Nieder Wöllstadt - Bad Vilbel           | 15.07.2022 | 05.09.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Alzey - Alzey                           | 25.07.2022 | 21.10.2022 | nein | nein | nein | ja | nein |
| Ehrang - Trier Hbf                      | 20.06.2022 | 12.08.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | nein |
| Offenb-Kaiserlei - Offenbach(M) Ost Bft | 25.07.2022 | 30.09.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | nein |
| Lampertheim - Zeppelinheim              | 19.07.2022 | 09.09.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Ffm Stadion - Frankfurt(M) H/T Bft      | 08.08.2022 | 15.09.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| Riedst-Goddelau - Gr-Gerau-Dornbg       | 14.05.2022 | 18.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Rastatt - Ottersweier                   | 06.07.2022 | 17.08.2022 | nein | nein | ja   | ja | nein |
| Albbruck - Albbruck                     | 20.07.2022 | 12.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Kornwestheim Pbf - Stg-Zuffenhausen     | 24.05.2022 | 04.08.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| Böbingen (Rems) - Aalen Hbf             | 03.06.2022 | 02.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Stg-Vaihingen - Stg-Vaihingen           | 04.06.2022 | 20.06.2022 | ja   | nein | ja   | ja | nein |
| Karlsruhe Hbf - Karlsru-Durlach         | 20.06.2022 | 10.07.2022 | nein | nein | ja   | ja | ja   |
| N-Edingen/F-feld - Heidelb-Wiebl Abzw   | 15.08.2022 | 12.09.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | nein |
| München Süd - München Süd               | 16.06.2022 | 30.06.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| München Süd - München Süd               | 30.06.2022 | 13.07.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| München Süd - München Süd               | 30.05.2022 | 16.06.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| Landshut/B Hbf - Moosburg               | 03.06.2022 | 20.06.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Rumgraben Üst - Traunstein              | 13.07.2022 | 28.07.2022 | ja   | ja   | ja   | ja | ja   |
| Pfaffenhofen/Ilm - Uttenhofen Üst       | 25.06.2022 | 27.06.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Landshut/B Hbf - Moosburg               | 06.07.2022 | 05.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Lauf(rechts Peg) - Neunkir a Sand       | 29.06.2022 | 12.09.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Donauwörth - Mündling                   | 15.07.2022 | 30.07.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Oberkotzau - Marktleuthen               | 01.08.2022 | 31.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Lauf(rechts Peg) - Lauf(rechts Peg)     | 17.07.2022 | 31.07.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Treuchtlingen - Otting-Weilheim         | 30.07.2022 | 27.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | ja   |
| Meitingen - Meitingen                   | 12.08.2022 | 29.08.2022 | ja   | nein | nein | ja | nein |
| Westheim/Schwab - Westheim/Schwab       | 23.05.2022 | 15.08.2022 | nein | nein | nein | ja | nein |

| <b>Verkehr</b>             | <b>Zuordnung</b> | <b>Region</b> |
|----------------------------|------------------|---------------|
| Schwäbisch-Hall            | Landkreis        | BaWü          |
| Göppingen                  | Landkreis        | BaWü          |
| Ludwigsburg                | Landkreis        | BaWü          |
| Esslingen                  | Landkreis        | BaWü          |
| Rastatt                    | Landkreis        | BaWü          |
| Freudenstadt               | Landkreis        | BaWü          |
| Rottweil                   | Landkreis        | BaWü          |
| Waldshut                   | Landkreis        | BaWü          |
| Lörrach                    | Landkreis        | BaWü          |
| Emmendingen                | Landkreis        | BaWü          |
| Breisgau-Hochschwarzwald   | Landkreis        | BaWü          |
| Schwarzwald-Baar-Kreis     | Landkreis        | BaWü          |
| Tuttlingen                 | Landkreis        | BaWü          |
| Neckar-Oldenwald-Kreis     | Landkreis        | BaWü          |
| Main-Tauber-Kreis          | Landkreis        | BaWü          |
| Rhein-Neckar-Kreis         | Landkreis        | BaWü          |
| Hohenlohe-Kreis            | Landkreis        | BaWü          |
| Rems-Murr-Kreis            | Landkreis        | BaWü          |
| Enzkreis                   | Landkreis        | BaWü          |
| Ostalbkreis                | Landkreis        | BaWü          |
| Ortenaukreis               | Landkreis        | BaWü          |
| Konstanz                   | Landkreis        | BaWü          |
| Heidelberg                 | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Mannheim                   | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Heilbronn                  | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Baden-Baden                | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Stuttgart                  | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Pforzheim                  | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Karlsruhe                  | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Freiburg im Breisgau       | Kreisfreie Stadt | BaWü          |
| Bodenseekreis              | Landkreis        | RAB           |
| Ravensburg                 | Landkreis        | RAB           |
| Biberach                   | Landkreis        | RAB           |
| Sigmaringen                | Landkreis        | RAB           |
| Zollernalbkreis (Balingen) | Landkreis        | RAB           |
| Reutlingen                 | Landkreis        | RAB           |
| Tübingen                   | Landkreis        | RAB           |
| Calw                       | Landkreis        | RAB           |
| Böblingen                  | Landkreis        | RAB           |
| Alb-Donau-Kreis            | Landkreis        | RAB           |
| Ulm                        | Stadt            | RAB           |
| Miltenberg                 | Landkreis        | Bayern        |
| Main Spessart              | Landkreis        | Bayern        |
| Bad Kissingen              | Landkreis        | Bayern        |
| Röhn-Grabenfeld            | Landkreis        | Bayern        |
| Haßberge                   | Landkreis        | Bayern        |
| Kronach                    | Landkreis        | Bayern        |
| Lichtenfels                | Landkreis        | Bayern        |

|                                    |                  |        |
|------------------------------------|------------------|--------|
| Kulmbach                           | Landkreis        | Bayern |
| Kitzingen                          | Landkreis        | Bayern |
| Forchheim                          | Landkreis        | Bayern |
| Tirschenreuth                      | Landkreis        | Bayern |
| Roth                               | Landkreis        | Bayern |
| Schwandorf                         | Landkreis        | Bayern |
| Cham                               | Landkreis        | Bayern |
| Regen                              | Landkreis        | Bayern |
| Donau-Ries                         | Landkreis        | Bayern |
| Eichstätt                          | Landkreis        | Bayern |
| Kelheim                            | Landkreis        | Bayern |
| Dillingen an der Donau             | Landkreis        | Bayern |
| Neu-Ulm                            | Landkreis        | Bayern |
| Günzburg                           | Landkreis        | Bayern |
| Unterallgäu                        | Landkreis        | Bayern |
| Lindau                             | Landkreis        | Bayern |
| Oberallgäu                         | Landkreis        | Bayern |
| Garmisch-Partenkirchen             | Landkreis        | Bayern |
| Weilheim-Schongau                  | Landkreis        | Bayern |
| Miesbach                           | Landkreis        | Bayern |
| Starnberg                          | Landkreis        | Bayern |
| Berchtesgadener Land               | Landkreis        | Bayern |
| Traunstein                         | Landkreis        | Bayern |
| Ebersberg                          | Landkreis        | Bayern |
| Altötting                          | Landkreis        | Bayern |
| Erding                             | Landkreis        | Bayern |
| Dachau                             | Landkreis        | Bayern |
| Freising                           | Landkreis        | Bayern |
| Rottal-Inn                         | Landkreis        | Bayern |
| Dingolfing-Landau                  | Landkreis        | Bayern |
| Deggendorf                         | Landkreis        | Bayern |
| Freyung-Grafenau                   | Landkreis        | Bayern |
| Wunsiedel i. Fichtelgebirge        | Landkreis        | Bayern |
| Neustadt an der Waldnaab           | Landkreis        | Bayern |
| Erlangen-Höchstadt                 | Landkreis        | Bayern |
| Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim | Landkreis        | Bayern |
| Nürnberger Land                    | Landkreis        | Bayern |
| Amberg-Weizsach                    | Landkreis        | Bayern |
| Neumarkt in der Oberpfalz          | Landkreis        | Bayern |
| Staubig-Bogen                      | Landkreis        | Bayern |
| Neuburg-Schrobenhausen             | Landkreis        | Bayern |
| Pfaffenhofen a.d. Ilm              | Landkreis        | Bayern |
| Augsburg                           | Landkreis        | Bayern |
| Aich-Friedberg                     | Landkreis        | Bayern |
| Fürstenfeldbruck                   | Landkreis        | Bayern |
| Mühlhof am Inn                     | Landkreis        | Bayern |
| Landsberg am Lech                  | Landkreis        | Bayern |
| München                            | Landkreis        | Bayern |
| Ostallgäu                          | Landkreis        | Bayern |
| Bad Tölz-Wolfratshausen            | Landkreis        | Bayern |
| Aschaffenburg                      | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Schweinfurt                        | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Coburg                             | Kreisfreie Stadt | Bayern |

|                       |                  |        |
|-----------------------|------------------|--------|
| Hof                   | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Würzburg              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Bamberg               | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Bayreuth              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Weiden i.d. Oberpfalz | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Erlangen              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Fürth                 | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Nürnberg              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Schwabach             | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Amberg                | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Regensburg            | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Straubing             | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Ingolstadt            | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Landshut              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Passau                | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Augsburg              | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| München               | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Memmingen             | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Kaufbeuren            | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Kempten               | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Rosenheim             | Kreisfreie Stadt | Bayern |
| Werra-Meißner-Kreis   | Landkreis        | Mitte  |
| Waldeck-Frankenberg   | Landkreis        | Mitte  |
| Schwalm-Eder-Kreis    | Landkreis        | Mitte  |
| Hersfeld-Rotenburg    | Landkreis        | Mitte  |
| Marburg-Biedenkopf    | Landkreis        | Mitte  |
| Vogelsberg-Kreis      | Landkreis        | Mitte  |
| Fulda                 | Landkreis        | Mitte  |
| Lahn-Dill-Kreis       | Landkreis        | Mitte  |
| Gießen                | Landkreis        | Mitte  |
| Wetteraukreis         | Landkreis        | Mitte  |
| Main-Kinzig-Kreis     | Landkreis        | Mitte  |
| Limburg-Weilburg      | Landkreis        | Mitte  |
| Hochtaunuskreis       | Landkreis        | Mitte  |
| Main-Taunus-Kreis     | Landkreis        | Mitte  |
| Rheingau-Taunus-Kreis | Landkreis        | Mitte  |
| Groß-Gerau            | Landkreis        | Mitte  |
| Bergstraße            | Landkreis        | Mitte  |
| Darmstadt-Dieburg     | Landkreis        | Mitte  |
| Kassel                | Landkreis        | Mitte  |
| Offenbach             | Landkreis        | Mitte  |
| Oldenwaldkreis        | Landkreis        | Mitte  |
| Ahrweiler             | Landkreis        | Mitte  |
| Altenkirchen          | Landkreis        | Mitte  |
| Alzey-Worms           | Landkreis        | Mitte  |
| Bad Dürkheim          | Landkreis        | Mitte  |
| Bad Kreuznach         | Landkreis        | Mitte  |
| Bernkastel-Wittlich   | Landkreis        | Mitte  |
| Birkenfeld            | Landkreis        | Mitte  |
| Bitburg-Prüm          | Landkreis        | Mitte  |
| Cochem-Zell           | Landkreis        | Mitte  |
| Donnersbergkreis      | Landkreis        | Mitte  |
| Germersheim           | Landkreis        | Mitte  |

|                            |                  |       |
|----------------------------|------------------|-------|
| Kaiserslautern             | Landkreis        | Mitte |
| Kusel                      | Landkreis        | Mitte |
| Mainz-Bingen               | Landkreis        | Mitte |
| Mayen-Koblenz              | Landkreis        | Mitte |
| Neuwied                    | Landkreis        | Mitte |
| Rhein-Hunsrück-Kreis       | Landkreis        | Mitte |
| Rhein-Lahn-Kreis           | Landkreis        | Mitte |
| Rhein-Pfalz-Kreis          | Landkreis        | Mitte |
| Südliche Weinstraße        | Landkreis        | Mitte |
| Südwestpfalz               | Landkreis        | Mitte |
| Trier-Saarburg             | Landkreis        | Mitte |
| Vulkaneifel                | Landkreis        | Mitte |
| Westerwaldkreis            | Landkreis        | Mitte |
| Frankenthal (Pfalz)        | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Kaiserslautern             | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Koblenz                    | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Landau in der Pfalz        | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Ludwigshafen               | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Mainz                      | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Neustadt an der Weinstraße | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Speyer                     | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Pirmasens                  | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Trier                      | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Worms                      | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Zweibrücken                | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Wiesbaden                  | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Frankfurt am Main          | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Offenbach am Main          | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Darmstadt                  | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Kassel                     | Kreisfreie Stadt | Mitte |
| Herford                    | Landkreis        | NRW   |
| Lippe                      | Landkreis        | NRW   |
| Höxter                     | Landkreis        | NRW   |
| Paderborn                  | Landkreis        | NRW   |
| Soest                      | Landkreis        | NRW   |
| Warendorf                  | Landkreis        | NRW   |
| Hochsauerlandkreis         | Landkreis        | NRW   |
| Steinfurt                  | Landkreis        | NRW   |
| Borken                     | Landkreis        | NRW   |
| Coesfeld                   | Landkreis        | NRW   |
| Unna                       | Landkreis        | NRW   |
| Märkischer Kreis           | Landkreis        | NRW   |
| Olpe                       | Landkreis        | NRW   |
| Siegen-Wittgenstein        | Landkreis        | NRW   |
| Wesel                      | Landkreis        | NRW   |
| Kleve                      | Landkreis        | NRW   |
| Viersen                    | Landkreis        | NRW   |
| Rhein-Erft-Kreis           | Landkreis        | NRW   |
| Euskirchen                 | Landkreis        | NRW   |
| Städteregion Aachen        | Landkreis        | NRW   |
| Ennepe-Ruhr-Kreis          | Landkreis        | NRW   |
| Mettmann                   | Landkreis        | NRW   |
| Recklinghausen             | Landkreis        | NRW   |

|                      |                  |      |
|----------------------|------------------|------|
| Rhein-Kreis Neuss    | Landkreis        | NRW  |
| Münster              | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Bottrop              | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Herne                | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Gelsenkirchen        | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Oberhausen           | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Essen                | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Bochum               | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Duisburg             | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Mühlheim an der Ruhr | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Hagen                | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Krefeld              | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Düsseldorf           | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Wuppertal            | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Remscheid            | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Mönchengladbach      | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Aachen               | Kreisfreie Stadt | NRW  |
| Nordfriesland        | Landkreis        | Nord |
| Schleswig-Flensburg  | Landkreis        | Nord |
| Ditmarschen          | Landkreis        | Nord |
| Steinburg            | Landkreis        | Nord |
| Rendsburg-Eckentörde | Landkreis        | Nord |
| Plön                 | Landkreis        | Nord |
| Ost-Holstein         | Landkreis        | Nord |
| Bad Segeberg         | Landkreis        | Nord |
| Herzogtum Lauenberg  | Landkreis        | Nord |
| Stormarn             | Landkreis        | Nord |
| Emsland              | Landkreis        | Nord |
| Leer                 | Landkreis        | Nord |
| Aurich               | Landkreis        | Nord |
| Wittmund             | Landkreis        | Nord |
| Friesland            | Landkreis        | Nord |
| Ammerland            | Landkreis        | Nord |
| Verden               | Landkreis        | Nord |
| Nienburg/Weser       | Landkreis        | Nord |
| Bremen/Bremerhaven   | Landkreis        | Nord |
| Soltau-Fallingbostel | Landkreis        | Nord |
| Uelzen               | Landkreis        | Nord |
| Holzminen            | Landkreis        | Nord |
| Göttingen            | Landkreis        | Nord |
| Osterode am Harz     | Landkreis        | Nord |
| Wolfsburg            | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Salzgitter           | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Emden                | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Flensburg            | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Kiel                 | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Neumünster           | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Lübeck               | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Osnabrück            | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Wilhelmshaven        | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Oldenburg            | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Delmenhorst          | Kreisfreie Stadt | Nord |
| Oder-Spree           | Landkreis        | Ost  |

|                   |                  |     |
|-------------------|------------------|-----|
| Spree-Neiße       | Landkreis        | Ost |
| Havelland         | Landkreis        | Ost |
| Märkisch-Oderland | Landkreis        | Ost |
| Berlin            | Kreisfreie Stadt | Ost |
| Potsdam           | Kreisfreie Stadt | Ost |



